

M Philatelistenverband Mittelrhein e.V.



im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



LV-INFO Nr. 182

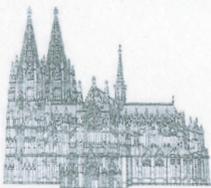
März 2018

56. Jahrgang

Einladung zum
80. Landesverbandstag des
Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
am **11 März 2018** ab **10:00 Uhr**
in **Hennef**

**Wir feiern dort außerdem
70 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein e.V.**

**70 Jahre Philatelistenverband
Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.**



Zu Gast bei den

**Siegburger
Briefmarkenfreunden e.V.**



**Siegburger
Briefmarken
Freunde e.V.**





NEU • Felzmann Shop:

Online Shop mit regelmäßig neuem Angebot

Treffen Sie uns:

3. bis 5. Mai 2018 • Briefmarkenmesse Essen

e@uction zur Messe Essen

2. bis 4. Mai 2018 • Numismatik & Philatelie

Ob Direkt-Ankauf oder Versteigerung:

Seien Sie mit Raritäten, Nachlässen oder ganzen Spezial-Sammlungen dabei.

Auktionator Ulrich Felzmann und sein Experten-Team besuchen Sie gern persönlich!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin: ☎ 0211-550 440, info@felzmann.de

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Anruf!

**JETZT
EINLIEFERN**

Aktuelle Infos:
www.felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN



Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG • 40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11 • www.felzmann.de • info@felzmann.de

Verbandsnachrichten Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH

Info Nr. 182

März 2018

56. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

<i>Titel</i>	<i>Seite</i>
Deckblatt, Einladung zum Landesverbandstag	1
Anzeige Auktionshaus Felzmann, Düsseldorf	2
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
Auf ein Wort ...	4
Jahresbericht, Ausstellungs- und Jurywesen	5-6
Statistiken 2017	7-10
Neues aus dem Landesring	11-12
Großtauschtag in Aachen	12-13
Das Saarland - das Saargebiet	14-16
Advents-Briefmarkenschau in Engelskirchen	17-18
Rumänien - Fürstentum - Königreich - Republik	19-21
BSV MOSEL-MERKUR - Weihnachtsbörse 2017	22-24
Neuseeland - Inseln am Ende der Welt	25-27
BSV MOSEL-MERKUR - Weihnachtsfeier 2017	28-30
Geschäftsverteilungsplan	31-32
Termine	33-37
Impressum	38
Anzeige Auktionshaus Jennes und Klüttermann	39
Anzeige Auktionshaus Aix-Phila GmbH	40

Das LV-Info erscheint im Vierteljahresrhythmus.

Vorgesehen sind Ausgabetermine jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats.

Konto des Philatelistenverband Mittelrhein e. V.
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE06 3705 0198 0000 0474 49

www.phvm.de

Auf ein Wort ...

Sehr geehrte Damen und Herren,
hallo, liebe Briefmarkenfreunde,

am Sonntag, den 11. März 2018, heißt für uns
alle die Devise:

„Auf nach Hennef, in die Sportschule!“

Nicht, um da doch noch höchste fußballerische Qualitäten anzutrainieren, sondern um als Vereinsdelegierte im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. dem 80. Verbandstag, unserer „Legislative“, die Ehre der Teilnahme zu erweisen.



Ich würde mich sehr freuen, wenn ich viele von Ihnen dort begrüßen könnte und das alles im 70. Jahre des Verbandsbestehens.

Schon an dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen der Siegburger Briefmarkenfreunde ganz herzlich danken für die Bereitschaft, die zahlreichen Vorarbeiten für diese Tagung zu übernehmen. Nach meiner Erinnerung war dies auch schon 1957 und 1972 der Fall.

Als BDPH-Vertreter können wir diesmal Konrad Krämer aus Alsdorf, quasi als „Eigengewächs“, begrüßen.

Auch wenn es gemäß Tagesordnung, die Ihnen bestimmt schon Anfang Februar zugegangen ist, auf dem diesjährigen Verbandstag vermutlich ziemlich unspektakulär zugehen wird, zumal keine Wahlen zum Verbandsvorstand anstehen und von einem Antrag auf Beitragserhöhung abgesehen werden kann, ist zahlreiches Erscheinen trotzdem wünschenswert, da unser Sammlerfreund Wilhelm van Loo, zwischen 1975 und 1980 im Verband für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich, in einem sicherlich informativen, kurzweiligen Vortrag 70 Jahre Verbands-geschehen Revue passieren lässt.

Also dann ...
bis zum 11. März in Hennef

Klaus Goslich
(Verbandsvorsitzender)

Jahresbericht 2017 für die Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen

Im Berichtsjahr gab es erfreulicherweise wieder eine Wettbewerbsausstellung im Rang 3, ausgerichtet Anfang Oktober von „Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.“. Auch der Tag der Briefmarke wurde dort am 8. Oktober begangen. Ein ausführlicher Bericht zur Veranstaltung ist in LV-Info Nr. 181 abgedruckt.

Bei der RHEIN-RUHR POSTA 2017 in Leverkusen, ausgerichtet vom Nachbarverband NRW, war unser Mitgliedsverein „Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie“ einer der Ausrichter und dessen Vorsitzender Herbert Schumacher Veranstaltungsleiter.

Es fanden weitere drei Ausstellungen der Offenen Klasse und sechs Briefmarkenschauen statt, wovon fünf von den Vereinen mit einem Großtauschtag verbunden waren. Ein Novum war die vom Verband ausgerichtete Advents-Briefmarkenschau in Engelskirchen, zu der alle Mitgliedsvereine als Mitwirkende eingeladen waren. Auch die in Hennef über circa vier Wochen ausgerichtete Briefmarkenschau zu „500 Jahre Reformation“ und „395 Jahre Postgeschichte Hennef“ verdient eine besondere Erwähnung. Ebenfalls die Briefmarkenschau anlässlich des Landesverbandstags, ausgerichtet von den „Sammlerfreunden Bergneustadt“, die nochmals einen Rückblick auf die frühen Verbandsaktivitäten dort bot.

Erwähnt werden soll auch der in unserem Verbandsgebiet, nämlich in Jülich, von der DPhJ ausgerichtete Stiftungswettbewerb „Forschung und Technik“ mit erfolgreicher Teilnahme der Jugendgruppe aus Düren.

Aus der Sicht des Ausstellungswesens kann ich von einem zufriedenstellenden Jahr sprechen. Auch der Ausblick auf die Jahre 2018 bis 2020 verspricht gute Aktivitäten mit der „TREVERIS 2018“ in Rang 2 mit Anteilen Rang 3, der Rang 3-Ausstellung „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ im September 2019 in Leverkusen und der „DURIA 2020“, die wahrscheinlich als Rang 2-Wettbewerbsausstellung mit Anteilen Rang 3 ausgerichtet wird.

Dank der Ausstellungen konnten 473 Rahmen aus unserem Bestand ausgeliehen werden, davon 23 an Nichtmitglieder gegen Entgelt. Allein der Umstand, dass zur Abholung der Rahmen nicht immer geeignete

Fahrzeuge und nicht ausreichend Personal vorhanden waren, trübt die positive Entwicklung. Als Konsequenz wird zurzeit an einer neuen Ausleihordnung gearbeitet, die ab den ersten Ausleihen im Jahr 2018 gelten wird.

Neun Aussteller aus den Vereinen haben Pässe für neue Exponate erhalten. Eine Vielzahl von Ausstellern hat sich an Wettbewerbsausstellungen aller Ränge und auch international beteiligt und dabei zum Teil beachtliche Prämierungen erreicht.

Für den Zweiten German Team Challenge, gestartet beim Philatelistentag in Wittenberg, gab es keine Anmeldung von Teams aus unserem Verband. Die dritte Runde des Ersten German Team Challenge wurde gleichzeitig in Wittenberg abgeschlossen. Das Team Mittelrhein mit H.-D. Friedrich als Teamverantwortlichem hatte sich für diese Runde qualifiziert und war auch zum Wettbewerb angemeldet. Nachdem dann drei Teammitglieder ihre weitere Mitwirkung zurückzogen, sollte das Rumpfteam sich dort noch präsentieren. Gezeigt wurde aber nur das Exponat von Ingo von Garnier, welches eine individuelle Bewertung erlangen konnte. Eine Erklärung für das nicht vorhandene Exponat des Teamverantwortlichen, der vor Ort war, gab es nicht.

Unsere Juroren konnten bei der „PHILA TOLBIAC 2017“ eingesetzt werden. Leider konnten keine neuen Interessenten für eine Ausbildung zum Juror gefunden werden, auch wenn es zunächst Interessebekundungen gab. Wir werden also in absehbarer Zeit einen Mangel an Juroren haben, besonders für Postgeschichte.

Leider hat sich Albert Schröder als Juroren-Obmann aus persönlichen Gründen abgemeldet, steht uns aber als Juror weiter zur Verfügung. Die in 2016 berichtete Aufgabentrennung im Ausstellungs- und Jurywesen ist damit wieder zurückgenommen.

Werner Lade

Statistik für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 im Philatelistenverband Mittelrhein e. V.

Mitgliederstand jeweils am 31. Dezember

LV-Nr.	Vereinsname	2015	2016	2017
05.001	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	95	90	94
05.003	Briefmarkensammler-Verein Alsdorf	9	7	7
05.004	Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e. V.	19	18	18
05.005	Verein für Briefmarkenkunde Andernach	18	18	18
05.007	Briefmarken-Sammler-Verein Bad Godesberg 1939 e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	36 1	37 2	36 2
05.011	Bergheimer Briefmarkenzirkel e. V.	26	25	24
05.013	Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	26 1	26 1	24 1
05.014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	62	63	63
05.015	Wiehltaler-Briefmarkensammlerverein	8	8	8
05.016	Briefmarkenfreunde Birgelen e. V.	51	49	48
05.017	Briefmarkensammlerverein 1889 e. V. Bonn	11	11	10
05.018	Philatelisten-Vereinigung Bonn e. V.	51	49	47
05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e. V. Düren <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	96 5	96 5	82 4
05.026	Briefmarkensammlerverein Engelskirchen e. V.	37	36	32
05.030	Philatelisten-Club Frechen e. V.	41	40	37
05.031	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962	38	36	35
05.032	Briefmarkensammler- und Münzsammlerverein „Eifelland“ Gerolstein	32	36	37
05.034	Briefmarkensammlerverein Herzogenrath 1946 e. V.	27	24	22
05.035	Briefmarken-Sammlervereinigung Jülich e. V.	23	22	21
05.036	Briefmarkensammler Verein Kall e. V.	5	7	8
05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	67	64	61
05.038	Verein Kölner Briefmarkenfreunde e. V. Köln-Mülheim	13	10	10
05.039	Briefmarken-Sammlergemeinschaft Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn-Sozialwerk, Region West	46	40	65
05.041	Deutscher Aero-Philatelisten-Club e. V. Köln	11	9	8
05.042	Verein für Kölner Postgeschichte e. V.	11	12	10

LV-Nr.	Vereinsname	2015	2016	2017
05.046	Briefmarken-Sammler-Verein MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	119 2	119 2	117 4
05.052	Philatelisten-Club Rheinpost e. V. Köln	29	26	20
05.058	Gemeinschaft der Briefmarkenfreunde Linz/Rhein und Umgebung 1954	11	9	9
05.059	Briefmarkensammler-Gemeinschaft Mayen e. V.	21	21	19
05.060	Briefmarken-Sammlerverein ‚Eifel‘ 1965 e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	9 1	9 1	8 1
05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	84 2	79 2	76 2
05.063	Briefmarkenfreunde Porz Rhein	6	5	5
05.064	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V.	45	44	46
05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	148 1	137 1	128 3
05.066	Briefmarkenfreunde Stolberg e. V.	19	17	16
05.067	Briefmarken-Sammler-Verein Sürth 1957	18	18	18
05.068	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e. V. Trier	24	25	31
05.070	Briefmarken-Sammler-Verein Waldbröl e. V.	4	4	4
05.071	Briefmarken-Sammler-Verein Eschweiler Weisweiler e. V.	13	11	8
05.072	Club der Briefmarkenfreunde Wesseling e. V. 1960	11	10	9
05.073	Briefmarkenfreunde Westerwald e. V.	33	33	34
05.074	Club Philatelistischer Forscher (C.P.F.)	52	49	46
05.079	Philatelisten-Club Rhein-Lahn e. V. Lahnstein	9	7	7
05.081	Belgisch-Deutscher-Briefmarkensammler-Verein Bensberg <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	13 1	13 1	11
05.082	Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V. <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	55 1	55	52
05.084	Briefmarkenfreunde Birkenfeld/Nahe <i>davon Familienmitgliedschaften</i>	19 1	19 1	17
05.086	Philatelisten-Verein Wittlich e. V.	91	89	89
05.087	Briefmarken-Sammler-Verein „Selfkant“ e. V. Heinsberg 1959	28	27	--**
05.088	Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V.	25	23	24
05.091	Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Montabaur/Wirges e. V.	20	16	16

LV-Nr.	Vereinsname	2015	2016	2017
05.093	Briefmarken-Freunde e.V. Bad Münstereifel	23	22	21
05.097	Briefmarkensammlerverein Stadt Hennef 1981 e. V.	28	26	25
05.100	Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V. gegr. 1982	31	30	30
05.101	Briefmarkenfreunde Mechernich e. V. gegr. 1983	4	4	3
05.102	Saar-Mosel Briefmarkenclub 1984 Konz	10	--*	--*
05.103	Briefmarken-Sammler-Verein Mittelmosel, Bernkastel-Kues	4	4	--**
05.106	ArGe Österreich e. V.	13	11	9
05.109	ArGe Jugoslawien & Nachfolgestaaten e. V.	16	20	19
05.110	Sammler-Service-Club (SSC)	18	17	18
	Mitglieder gesamt	1.912	1.832	1.760
	<i>davon Familienmitgliedschaften</i>	17	16	17

*) Verein in 2016 ausgeschieden bzw. aufgelöst.

***) Verein in 2017 ausgeschieden bzw. aufgelöst.

Am Ende des Geschäftsjahres 2017 gehörten dem Verband noch 56 Mitgliedsvereine an.

Trotz einiger Zugänge verzeichnet der Verband im Jahre 2017 einen Rückgang um 72 Mitglieder, das entspricht 3,9 % der Mitglieder von Ende 2016.

Neumitgliedschaften im BDPH hatten wir im vergangenen Jahr 34. Davon hat sich einer direkt in 2 Vereinen angemeldet. Leider ist dieser Herr im Herbst im Alter von 65 Jahren schon verstorben. Betrachtet man sich die Altersangaben, so muss man feststellen, der Altersdurchschnitt der Neuzugänge lag bei 65 Jahren.

Ergebnis des Mitgliederwettbewerbs 2017 - Neuzugänge

- | | | | |
|----------|--------|--|----|
| 1. Platz | 05.046 | BSV MOSEL-Merkur von 1893 u. 1947 Köln e. V. | +5 |
| 2. Platz | 05.001 | Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V. | +4 |
| 2. Platz | 05.014 | Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V. | +4 |
| 2. Platz | 05.065 | Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. | +4 |

Es gibt also diesmal 3 zweite Plätze. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Dann gab es noch einen Verein mit 3 Neuzugängen, 3 Vereine mit 2 Neuzugängen und 9 Vereine mit jeweils einem Neuzugang.

Mitgliederstärke der Vereine

Es haben 16 Vereine bis zu 10 Mitglieder
18 Vereine von 11 bis 25 Mitglieder
12 Vereine von 26 bis 50 Mitglieder
8 Vereine von 51 bis 100 Mitglieder
2 Vereine über 100 Mitglieder

Auflistung der 10 Mitgliederstärksten Vereine

Platz	LV-Nr.	Vereinsname	Mitgl.
1.	05.065	Siegburger Briefmarkenfreunde e. V.	128
2.	05.046	BSV MOSEL-MERKUR von 1893 u. 1947 Köln e. V.	117
3.	05.001	Briefmarkenfreunde Aachen e. V.	94
4.	05.086	Philatelistenverein Wittlich e. V.	89
5.	05.024	Briefmarken-Sammler-Vereinigung Düren e.V.	82
6.	05.061	Briefmarkenfreunde Neuwied e. V.	76
7.	05.039	BSG Rhein-Ruhr-Lippe in der Stiftung Bahn- Sozialwerk, Region West	65
8.	05.014	Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e. V.	63
9.	05.037	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V.	61
10.	05.082	Verein der Briefmarken- und Münzsammler des Kreises Ahrweiler e. V.	52

Bericht des Einweisungsbeauftragten „philatelie“ - Karl-Heinz Grebe

Im Jahre 2017 gab es 280 Änderungen im Mitgliederbestand zu bearbeiten. Davon waren 127 Abgänge (davon 47 Sterbefälle, 22 aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen, 12 aus priv. Gründen oder Sammlungsaufgabe, 7 wegen Beitragssäumnis, 2 wegen Vereinsauflösung, der Rest aus sonstigen Gründen oder ohne Begründung, Zugänge gab es insgesamt 72, davon 38 wegen Vereinswechsel oder weiterem Vereinsbeitritt. Echte BDPH-Neumitglieder waren es 34. Sie teilen sich altersmäßig so auf:

1 unter 30,	2 zwischen 30 und 39,
2 zwischen 40 und 49,	6 zwischen 50 und 59,
8 zwischen 60 und 69,	11 zwischen 70 und 79,
3 über 80.	Altersdurchschnitt: 65 Jahre

Neues aus dem Landesring von Ronny Hennings

Die Jahreshauptversammlung des Landesringes soll am 14. bzw. 15. April im Haus der Philatelie in Bonn stattfinden. Wir warten jedoch noch auf die endgültige Bestätigung durch die BDPH – Geschäftsstelle.

In diesem Jahr wird es im Landesring Neuwahlen geben.

Die Jugendgruppe in Wassenberg ist eine der Gruppen, die deutschlandweit im Jahr 2017 die meisten neuen Mitglieder gemeldet hat. Leider haben andere Jugendgruppen dafür Federn gelassen, so dass wir den Mitgliederstand nicht halten konnten. Was uns eigentlich überall fehlt, sind Leute, die bereit sind, sich mit den Kindern und Jugendlichen zusammenzusetzen – sprich GRUPPENLEITER! Hier können uns nur die Vereine helfen und ich weiß, es ist ein langer Weg.

In Geilenkirchen ist es endlich wieder gelungen, Jugendliche aus der Schul-AG in die Jugendgruppe des Vereins zu überführen, so dass wir hier auch wieder 7 jugendliche Mitglieder zu verzeichnen haben. Leider sind unsere älteren Mitglieder nicht in den Verein als Erwachsene übergetreten. Hoffen wir hier auf die Zukunft. Zum Großtauschtag am 18. März wird auch die Jugendgruppe zusammen mit der Schul-AG mit einem Stand vertreten sein. Ich hoffe, dass die Briefmarkenstühle bis dahin fertig mit Marken beklebt sind und benutzt werden können.



Die Jugendgruppe Düren wird in diesem Jahr zum zweiten Mal an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Diese findet vom 7. bis 9. September in Hambrücken statt und dann heißt es nicht wir wollen den Pokal, sondern wir wollen den Teller! Viel Erfolg!

Übrigens kann jede Jugendgruppe des Landesringes pro Jahr zwei Veranstaltungen (eine zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde und eine Werbeschau) durchführen, die jeweils bezuschusst werden. Weitere Informationen erhalten die Gruppen bei Ronny Hennings. Ich denke, es lohnt sich immer.

Zur Rang II/III-Ausstellung in Trier wurden insgesamt 22 Jugendexponate gemeldet, zwei davon aus dem Verbandsgebiet.

Briefmarkenfreunde trafen sich in Aachen zum Großtauschtag

Am 10. Dezember 2017 veranstalteten die Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. einen Großtauschtag in der Mensa der Fachhochschule Aachen in Aachen-Burtscheid. Verbunden war die Veranstaltung mit einer Briefmarken-Werbeschau, die bei den Besuchern guten Anklang fand. Das „Erlebnis: Briefmarken-Team“ der Deutschen Post war mit einem Sonderpostamt anwesend, dass von vielen Gästen in Anspruch genommen wurde. Der vom Team mitgeführte Sonderstempel zu „750 Jahre Grashaus“ wurde oft auf vorgelegten Briefumschlägen abgeschlagen. Dazu hatte der Verein zum Stempel einen Sonderumschlag als Ganzsache mit gleichem Thema aufgelegt.

Insgesamt waren etwa 150 Sammler und Händler anwesend. Viele Briefmarken, Belege und Münzen fanden einen neuen Besitzer. Wir konnten viele Besucher aus dem Dreiländereck Niederlande – Belgien – Deutschland begrüßen. Aber auch Sammler aus über 100 Km Entfernung fanden den Weg nach Aachen.



Vorstand und viele Mitglieder hatten die umfangreichen Vorarbeiten zum Gelingen der gesamten Veranstaltung mit Bravour bewältigt. Erste Reaktionen zeigten, dass Händler und Gäste zufrieden waren. Der Erfolg macht Mut, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten.

Heinz Kaußen

Bilder vom Großtauschtag in Aachen



Das Saarland – Das Saargebiet - nach den Weltkriegen stets ein Zankapfel zwischen Deutschland und Frankreich

Zum „Tag der Briefmarke 2017“ in Saarlouis gibt es einen Sonderstempel, der an die Wiedereingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland vor 60 Jahren erinnert.

Anlass, einmal über das besondere Schicksal dieses Teils Deutschlands nachzudenken. Nach den verlorenen Weltkriegen gab es in Frankreich starke Bestrebungen, das Saargebiet dem französischen Staat anzugliedern. Grund war natürlich die wirtschaftliche Stärke der Region mit vielen Kohlebergwerken und Stahlwerken.



Im Friedensvertrag von Versailles, der am 14.1.1920 in Kraft trat, wurde u.a. im sog. Saarstatut festgelegt, dass die südlichen Teile der preußischen Rheinprovinz und die westlichen Teile der bayrischen Pfalz zusammengeschlossen werden. Dieses Gebiet „Bassin de la Saar“ wurde unter fremde Verwaltung gestellt und auf 15 Jahre dem Völkerbund (Vorläufer der UNO) übertragen. Nach 15 Jahren sollte ein Volksentscheid über die endgültige staatliche Zugehörigkeit entscheiden.



Für den Postverkehr wurden Briefmarken des Deutschen Reiches und von Bayern mit Überdrucken „Sarre“ und „Saargebiet“ herausgegeben.



Die vom Völkerbund eingesetzte Regierungs-Kommission, unter Vorsitz eines Franzosen, stand insgesamt unter starkem französischem Einfluss. So wurde ab April 1920 Schritt für Schritt der französische Franc als Zahlungsmittel eingeführt. Ab 1. Juni 1923 wurde er alleiniges Zahlungsmittel.

Anfang 1921 gab die Post eine Freimarkenserie „Landschaftsbilder“ in deutscher Währung heraus. Doch bereits Mitte 1921 wurden die Marken mit Franc-Werten überdruckt. Die gleichen Motive erschienen dann ab

März 1922 in Franc.



Alle weiteren Briefmarken erschienen bis 1935 in der Währung „Franc“ und mit der Landesbezeichnung „Saargebiet“. Ab November 1934 wurden viele Briefmarken mit dem Aufdruck „Volksabstimmung 1935“ versehen.



Bei der am 13.1.1935 stattgefundenen Wahl sprachen sich 90,8% der Wähler für eine Rückgliederung an Deutschland aus. Die Rückübertragung erfolgte dann zum 1.3.1935.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Saarland Teil der „Französischen Zone“. Es wurden die für die Zone eingeführten Marken benutzt. Aber bereits im Oktober 1946 wurde das Saarland aus der „Französischen Zone“ ausgegliedert und einer eigenen Behörde unterstellt.



Die französische Zollgrenze wurde an die saarländisch-deutsche Grenze verschoben und es wurden dort Personenkontrollen durchgeführt. Ende 1947 trat die neue saarländische Verfassung in Kraft, die den wirtschaftlichen Anschluss an Frankreich zum Ziel hatte.

Bei den Postwertzeichen gab es das gleiche Hick-Hack wie 1920. Zunächst eine Ausgabe in deutscher Währung, dann die gleichen Marken mit „Franc-Überdruck“ und anschließend die gleichen Motive in französischer Währung.





Zum ersten Jahrestag der neuen Verfassung gab es im Dezember 1948 Sondermarken.



Ein häufig genutztes Motiv war in dieser Zeit die Ankündigung der Saarmesse.

Die sich in der Nachkriegszeit ergebende, geänderte, politische Lage führte 1955 in den sog. Pariser Verträgen zu der Idee, ein „Europäisches Saarland“

zu gründen. Diese Idee wurde in einer Volksabstimmung von den Saarländern abgelehnt. Am 27.10.1956 wurde im Saarabkommen vereinbart, dass das Saarland zum 1.1.1957 in die Bundesrepublik



Die französische Währung wurde jedoch noch bis zum 5. Juli 1959 beibehalten. Ab dem 1.1.1957 wurden deutsche Briefmarken in Franc-Währung ausgegeben.



Konrad Adenauer



Advents-Briefmarkenschau Engelskirchen 2017

Rückblick und Fazit

Die Idee einer Briefmarkenschau nahe dem über die Grenzen bekannten Christkindpostamt Engelskirchen war, die zahlreichen Besucher, überwiegend junge Familien mit Kindern, auf unser gemeinsames Interesse aufmerksam zu machen. Der Verband als Ausrichter und möglichst viele Mitgliedsvereine als Mitwirkende, das könnte doch eine fruchtbare und vielleicht erfolgreiche Werbeveranstaltung für die Philatelie sein! Die Voraussetzungen waren denkbar gut: Ein Bürgermeister, der uns ein historisches Gebäude zur alleinigen Nutzung für alle Tage zur Verfügung stellte, ein Sammler aus Bergneustadt, der bereits seit Jahren mit dem Thema Christkindpostamt Engelskirchen befasst ist, ein Verbandsvorstand, der mir volle Unterstützung signalisierte. Dann kamen auch noch die zahlreichen Exponate von Mitgliedern der Motivgruppe Weihnachten e.V. hinzu, so dass Material für mehr als vierzig Rahmen zur Verfügung stand.

Konventionelle Werbung in Form von Handzetteln, 1.000 Flyern, Plakaten in Rathaus und Schulen, sowie Pressemitteilungen in der Region, sollte für ausreichende Information der möglichen Besucher sorgen.



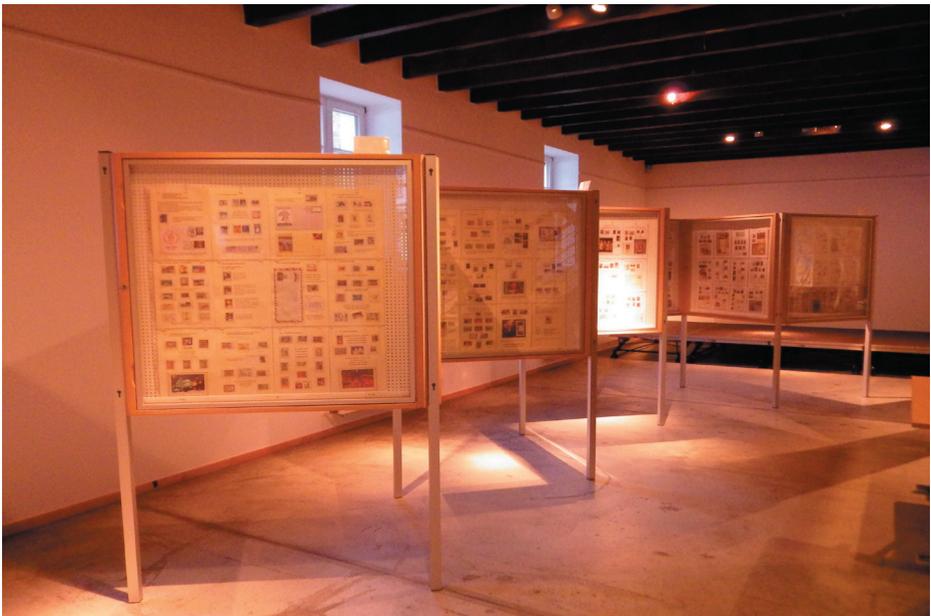
Wegen der guten räumlichen Gegebenheiten konnten wir auch noch den Kölner Künstler Dr. Rainer Spandel einladen, seine Bilder zur Briefmarkenkunst zu präsentieren.

In der Realität waren es vier Vorstandsmitglieder des Verbandes und vier Mitglieder des BSV Bergneustadt, die für den Rahmentransport in privaten Fahrzeugen, Auf- und Abbau sowie die Anwesenheit an drei Ausstellungstagen zur Verfügung standen.

Das Christkindpostamt fand wie jedes Jahr reges Interesse und Wartezeiten von bis zu zwei Stunden wurden von den Familien gerne in Kauf genommen. Leider konnten wir mit unserer Veranstaltung nicht annähernd so viel Interesse erwecken, auch nicht bei den zahlreichen Besuchern des Christkindmarktes.

Mit circa 120 Besuchern an drei Tagen blieben die Zahlen deutlich unter den Erwartungen. Das erkennbar geringe Interesse an einer reinen Briefmarkenschau ohne Händler, auch aus unseren Mitgliedsvereinen, schließt eine Wiederholung in dieser Art aus.

Werner Lade

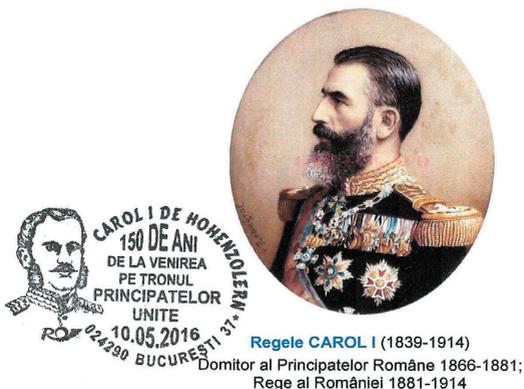


Rumänien - Fürstentum - Königreich - Republik

In diesem Jahr hat die rumänische Post mit Briefmarken und Stempeln drei historische Ereignisse des Landes gewürdigt.

Die Geschichte des Staates Rumänien beginnt 1859. Vor dieser Zeit war der Balkan in viele kleine Fürstentümer und Grafschaften zersplittert. Eine Folge der jahrhundertelangen Besetzung durch das osmanische Reich. 1859 vereinigen sich die Fürstentümer Moldau und Walachei unter der Führung von Alexandru Ion Cuza. 1861 erfolgt die Proklamation zum Fürstentum Rumänien.

1866 wird Fürst Alexandru durch die Adeligen des Fürstentums, mit Billigung der Großmächte zur Abdankung gezwungen. Die einflussreichen Adeligen suchen beim europäischen Hochadel einen geeigneten Nachfolger. Auf Empfehlung von Napoleon III. wird Karl Eitel Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen bei einer Volksabstimmung zum neuen Fürsten von Rumänien gewählt und am 22.5.1866 als Carol I. eingesetzt. Die Post gab zum 150-jährigen Anlass Schmuckbriefe und einen Sonderstempel heraus.



Der unverheiratete Fürst ging bald auf Brautschau in den europäischen Adelshäusern. In unserer Nähe - im Fürstenhaus Neuwied - fand er die Richtige. Prinzessin Elisabeth nahm die Werbung an. Am 15.11.1869 fand in Neuwied die Hochzeit statt. Elisabeth starb am 2.3.1916.

Zum 100. Todestag gab es einen Sonderstempel und einen Schmuckumschlag.



Ab 1880 wurde Rumänien von vielen Staaten diplomatisch anerkannt. Die Stände beschlossen, das Fürstentum in ein Königreich zu ändern. Am 26.3.1881 wurde das Königreich Rumänien ausgerufen. Karl und Elisabeth wurden zu König Carol I. und Königin Elisabeth gekrönt.

Zur 135-jährigen Ernennung gab es einen Sonderstempel und einen Schmuckumschlag.



Am 10.10.1914 starb Carol I. Da er keine eigenen Nachkommen hatte, die einzige Tochter war 1874 an Scharlach gestorben, wurde sein Neffe Ferdinand von Hohenzollern-Sigmaringen als Ferdinand I. zum neuen König ausgerufen. Als Ferdinand I. am 20.7.1927 stirbt, wird sein Sohn Kronprinz Carol zum Verzicht auf den Thron gezwungen. Man wirft ihm nicht standesgemäße Liebschaften und Skandale vor.

Sein minderjähriger Sohn Michael wird als Michael I. für drei Jahre zum neuen König bestimmt.

Nach langen Querelen wird Carol dann doch 1930 als Carol II. zum König ernannt. 1940 ernennt er Kriegsminister Antonescu zum Ministerpräsidenten und dankt ab. Michael I. wird erneut als König eingesetzt. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges ist Michael noch bis 1947 im Amt. Nach der Machtübernahme der Kommunisten wurde das Königreich in eine Volksdemokratie umgewandelt. Jürgen Glahé



Carol I.



Ferdinand I.



Carol II.



Michael I.

BSV Mosel-Merkur - Weihnachtsbörse 2017



Traditionell wie jedes Jahr, fand im Dezember die Weihnachtsbörse mit vom Verein gestifteten Berlinern statt.

Diesmal fanden insgesamt ca. 120 Besucher und Sammler den Weg in unser Tauschlokal in Köln-Weidenpesch in der Kapuzinerstraße.

An 40 Verkaufstischen wurde das vorhandene Material durchsucht, getauscht und gehandelt.





Auch einer der Prüferverbände war diesmal vor Ort.

und für das leibliche Wohl sorgten Hermann Pütz und Karl-Heinz Richartz.



Zum Abschluss des Jahres 2017 an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, an den Tausch-, Großtauschtagen und sonstigen Veranstaltungen beteiligten Personen und Helfer, ohne die die Durchführung von solchen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Fotos: Andreas Boll

Neuseeland - Inseln am Ende der Welt unbekannte, einzigartige Fauna

Neuseeland mit seinen zwei Hauptinseln und vielen naheliegenden Inselgruppen ist aufgrund seiner abgeschiedenen Lage erst sehr spät von Menschen besiedelt worden. Es entstand eine unbeeinflusste Fauna mit Tier- und vor allem Vogelarten, die es nur dort gibt.



Mit der Besiedlung durch polynesische Einwanderer (Maori) in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts begann für viele Tierarten der Überlebenskampf. Die Besonderheit der Inseln, es gab dort keine Säugetiere. Dafür aber eine Vielzahl flugunfähiger Laufvogelarten. Der größte, der "Giant Moa", war bis zu 200 kg schwer. Er wurde von den Einwanderern gejagt und war bereits Anfang des 15. Jahrhunderts ausgestorben. Als weitere Folge hatte auch der größte bekannte Adler, mit einer Flügelspanne von 3 Metern, der Haast-Adler keine Überlebenschance.



Als erster Europäer erreichte der Holländer Abel Tasman 1642 die Südinsel. Erst um 1770 gab es weitere Expeditionen. 1769 kam der Engländer James Cook und erkundete die Inseln. Er umsegelte Nord- und Südinsel und ließ erste kartographische Aufzeichnungen erstellen.



Die anschließende Besiedlung durch Einwanderer aus Europa brachte den Inseln riesige Probleme. Mitgebrachte Tiere (vor allem Hunde und Katzen) brachten den einheimischen Tieren, vor allem den flugunfähigen Laufvögeln, große Probleme.

Der bekannteste Laufvogel, der "Kiwi", ist inzwischen zum Spitznamen für die Neuseeländer geworden. Kiwi und Weka sind Laufvögel der Gattung Rallen. Beide sind im Erhalt bedroht.



Kiwi haben als einzige Vogelart Nasenlöcher an der vorderen Schnabelspitze.



Bereits ausgestorbene Arten sind der Adzebill/Aptornis eine Kranichart bis zu 80 cm Größe und die Takahe-Ralle, die 50 cm groß war.

Der Huia-Lappenhopf, ein ca. 55 cm großer Vogel, wurde von den Maoris gejagt, die die langen Schwanzfedern als Schmuck benutzten.



Weitere nur in Neuseeland vorkommende Vögel sind der Kakapo (Eulenpapagei), der einzige flugunfähige, nachtaktive Papagei, und der Kokako (Lappenkrähe), ca. 40 cm groß. Beide Arten sind stark gefährdet. Der Neuseeland-Falke, angeblich der schnellste Vogel, erreicht Geschwindigkeiten bis zu 230 km/h.



Eine weitere Vogel-Gruppe sind die Parakeet (Sittiche) die es in vielen Arten gibt. Diese Vögel haben den Weg als Ziervögel in die europäischen Volieren und Vogelkäfige gefunden. Der bekannteste von Ihnen ist der auch bei uns beliebte Wellensittich.



Die Neuseeländische Post hat mit der Herausgabe dieser Briefmarken ihre einzigartige Vogelwelt dokumentiert.

Jürgen Glahé



Weihnachtsfeier 2017 - BSV Mosel-Merkur-Köln

Wie jedes Jahr, erfolgte auch in diesem Jahr zu Weihnachten die Einladung des Vereins zu einem gemütlichen Abend mit gemeinsamen Abendessen in netter Runde.

Die Einladungen wurden vom Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Richartz im November verteilt bzw. per Post versandt. Eingeladen waren die Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Insgesamt nahmen 65 Personen an der Feier teil.





Gegen 18:00 Uhr wurden die Gäste vom Vorsitzenden Karl-Heinz Richartz begrüßt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Damen und Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, geehrt.





Nach dem Essen verteilte dann unser Ehrengast, Herr Felzmann, an die Damen einen Nikolaus. Es war wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung.



An dieser Stelle unser herzlicher Dank für sein Engagement an unseren Vorsitzenden Karl-Heinz Richartz.

Fotos: Andreas Boll

Geschäftsverteilungsplan

<p>1. Vorsitzender Klaus Goslich Postfach 10 06 04 52306 Düren Tel./Fax: 02421/75433 eMail: g.goslich@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Verbandes gemäß § 26 BGB Leitung des Verbandstages und der Vorstands- und Beiratssitzungen Repräsentation des Verbandes Kontaktstelle für die dem Philatelistenverband angehörenden Arbeitsgemeinschaften sowie die überörtlichen Vereine und zum Verbandsbeirat</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richartz Weilerweg 84 C 50765 Köln Tel.: 0221/7901843 eMail: kaheer@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden, Bearbeitung von Anträgen auf Ehrungen, Versendung der Urkunden und Mitgliedsnadeln für Ehrungen des Bund Deutscher Philatelisten e.V., Fortführung der Verbands-Dokumentation Versand des LV-Info</p>
<p>Stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Vertretung des Vorsitzenden Ergänzung und Korrektur des „Blauen Ordners“ (Vereinsverzeichnis)</p>
<p>Geschäftsführer Ronny Hennings Noldestraße 7 52525 Heinsberg Tel.: 02452/187606 eMail: ronny@hennings-hs.de</p>	<p>Erledigung des Schriftverkehrs (so weit nicht andere Vorstandsmitglieder zuständig sind), Protokollführung bei Vorstands- und Beiratssitzungen, Ergänzung und Korrektur des „Handbuch Philatelie“</p>

<p>Schatzmeister Karl-Heinz Grebe Hagelkreuzstraße 34 50259 Pulheim Tel.: 02238/13585 Fax: 02238/300660 eMail: kh.grebe@t-online.de</p>	<p>Verwaltung der Haushaltsmittel des Philatelistenverbandes, Buchführung und Erstellung des Jahresabschlusses des Verbandes, Beschaffung der BDPH-Mitgliedskarten, Beschaffung und Verkauf von Materialien, insbesondere Urkunden und Nadeln für langjährige Mitgliedschaften.</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Ausstellungs- und Jurywesen Werner Lade Buchenhain 25 51491 Overath Tel.:+ Fax: 02206/863105 Internet-Fax: 03222/3770786 eMail: ghajar.lade@t-online.de</p>	<p>Koordinierung von Veranstaltungen, Versand, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung der Veranstaltungsmeldungen, Zuteilung der Verbands-Ausstellungsrahmen, Vertretung des Vorstandes in allen Sitzungen der philatelistischen Ausschüsse. Vorbereitung der Jury-Einsätze</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit <i>(kommissarisch)</i> Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Redaktion des LV-Info Internet-Auftritt des Verbandes pflegen Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Beisitzer Fachstelle Sammlerschutz und Fälschungserkennung Enrico Tampe Hauptstraße 12 A 56244 Goddert Tel.: 02626/925353 eMail: tampe@web.de</p>	<p>Bearbeitung aller Angelegenheiten bis zur Abgabe an den Bundesstellenleiter Kontaktmann zum Landesring Mittelrhein e.V. der DPhJ</p>
<p>Einweisungsbeauftragter „philatelie“ Karl-Heinz Grebe Adresse: siehe oben</p>	<p>Zu diesen Aufgaben zählen: Neuaufnahmen von Mitgliedern, Zurückziehung von Mitgliedern, Änderungen bei Wohnungswechsel Erstellung und Versand der Mitgliedskarten</p>

Veranstaltungstermine

Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen: Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath, Telefon: 02206 863105 E-Mail: werner.lade@phvm.de

Die Anmeldung einer Veranstaltung für den Terminkalender in der Philatelie, im LV-Info und auf unserer Verbands-Homepage ist nur über das hierfür vorgesehene Formular „Anmeldung einer Veranstaltung“ möglich. Dieses ist über die Verbands-Fachstelle Ausstellungen und Veranstaltungen erhältlich oder kann von der Homepage des BDPH www.bdpd.de von registrierten Nutzern im Menü Download-Formulare/Ausstellungswesen/Download-Bereich für Mitglieder (PDF-Dokument)/Formular Anmeldung einer Veranstaltung als Kopiervorlage ausgedruckt und ausgefüllt werden. Das Formular steht nicht zum Ausfüllen online zur Verfügung, kann aber auf dem eigenen PC als PDF-Datei gespeichert und dann mit der entsprechenden Software ausgefüllt werden.

Erläuterung der Abkürzungen:

Rg. = Wettbewerbsausstellung Rang ... ;	B = Briefmarkenschau;
OK = Briefmarkenschau der Offenen Klasse;	IB = Internationale Beteiligung;
AK = Ansichtskartenausstellung;	T = Tauschtag;
S = Sonderstempel;	GA = Ganzsachen;
E = Erinnerungsdrucksachen;	SPA = Sonderpostfiliale;
JK = Jugendklasse;	TdB = Tag der Briefmarke;
AL = Ausstellungsleiter;	VL = Veranstaltungsleiter
V=Vortrag	

2018

<p>11.3.2018</p>	<p>LV-Tag</p>	<p>Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. 05.065 80. Landesverbandstag des ‚Philatelistenverband Mittelrhein e. V.‘ in 53773 Hennef, Süvener Straße 60, Sportschule Hennef VL.: Rüdiger Krenkel, Im Überdorf 23, 53567 Asbach, Tel.: privat 02683 42239, dienstl.: 0228 18264314 E-Mail: privat r.b.krenkel@t-online.de, dienstl. ruediger.krenkel@dpdhl.com</p>
<p>18.3.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962 05.031 Internationaler Großtauschtag Briefmarken, Münzen, Postkarten in 52511 Geilenkirchen, Pestalozzistr. 27, Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL: Willi Grün, Neustr. 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030 E-Mail: willigruen@web.de</p>

<p>18.3.2018</p> <p>10:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V. 05.046 63. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>
<p>24.3.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarken-Sammlerverein Bergneustadt e. V. 05.013 Großtauschtag in 51702 Bergneustadt, Kölner Straße 260/262, Krawinkelsaal VL: Karl Manke, Langenlöhstraße 13, 51702 Bergneustadt Tel.: 02261 41137, E-Mail: karlmanke@gmx.de</p>
<p>25.3.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V. 05.100 Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Hans-Josef Peters, Akazienweg 17, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424 202220, Fax: 02424 202222, E-Mail: bri-pe@web.de</p>
<p>15.4.2018</p> <p>9:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T B</p>	<p>Briefmarken-Freunde e.V. Bad Münstereifel 05.093 Großtauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen mit Briefmarkenschau in 53902 Bad Münstereifel, Sittardweg 8, Erzb. St.-Angela-Gymnasium VL.: Karl Monheim, Ringstraße 24, 53881 Euskirchen, Tel.: 02251 6755, Fax: 02251 126228, E-Mail: karl.monheim@web.de</p>
<p>22.4.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkenfreunde Birgelen e. V. 05.016 Internationaler Großtauschtag mit Briefmarken, Münzen und Postkarten in 41849 Wassenberg, Birkenweg 2, Europaschule VL: Alfred Schneiders, Sandbleckden 1, 52525 Heinsberg, Tel.: 02454 9774219, E-Mail: alfiserika@aol.com</p>
<p>22.4.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 14:00 Uhr</p>	<p>T B SPA S GA</p>	<p>Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V. 05.001 Großtauschtag und Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9 VL: Heinz Kaußen, Neuenhofts. 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de</p>
<p>29.4.2018</p> <p>9:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarken-Sammler-Verein Bad Godesberg 1939 e.V. 05.007 Briefmarken-Sammler-Verein 1946 Beuel e.V. 05.014 Philatelisten-Vereinigung e.V. Bonn 05.018 Gemeinsamer Großtauschtag in 53229 Bonn-Vilich-Müldorf, Wilfried-Hatzfeld-Str. 2, Mühlenbachhalle VL.: Hans Müller, Gerastraße 14, 53757 St. Augustin, Tel.: 02241 332546, E-Mail: hamue47@gmx.de</p>

<p>29.4.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Briefmarkenfreunde Birkenfeld e. V. 05.084 Großtauschtag in 55765 Birkenfeld, Schwalbenweg 10, Stadthalle VL: Dirk Piro, Stockwiese 1, 55767 Abentheuer, Te.: 0172 8020780, E-Mail: markeindividuell@googlemail.com</p>
<p>1.5.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>Belgisch-Deutscher Briefmarkensammlerverein Bensberg e. V. 05.081 Großtauschtag in 51427 Bergisch Gladbach-Refrath, Kirchplatz 12, Gemeindezentrum in Refrath VL: Johannes-Josef Nießen, Lustheide 106, 51427 Bergisch Gladbach, Tel.: 02204 60821, E-Mail: johannes.j.niessen@t-online.de</p>
<p>17.6.2018</p> <p>10:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V. 05.046 64. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>
<p>24.6.2018</p> <p>09:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T OK SPA S E GA</p>	<p>Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V. 05.100 Briefmarkenschau der Offenen Klasse und Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Hans-Josef Peters, Akazienweg 17, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424 202220, Fax: 02424 202222, E-Mail: bri-pe@web.de Anmeldeschluss: 18.5.2018</p>
<p>27.07.2018 bis 29.07.2018</p>	<p>Rg. 2 mit Rg. 3 JK IB SPA S GA</p>	<p>Deutsch-Französischer Briefmarkenclub Trier e. V. 05.068 TREVERIS 2018, Wettbewerbsausstellung Rang 2 (mit Anteil Rang-3-Exponate), Jugendklasse und internationale Beteiligung in 54296 Trier-Tarforst, Kohlenstr. 57, Turnhalle FSV Trier-Tarforst Öffnungszeiten: 27.07.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr 28.07.2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr 29.07.2018 von 9.00 bis 14.00 Uhr VL.: Lars Böttger, 10, rue de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxembourg, Tel.: +352 691 340 755, E-Mail: lars.boettger@bdph.de AL.: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier Tel.: +49 651 64558, E-Mail: wenz@dphj.de Anmeldeschluss: 31.01.2018</p>
<p>2.9.2018</p> <p>10:00 Uhr bis 15:00 Uhr</p>	<p>T</p>	<p>BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V. 05.046 65. Briefmarkenbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL.: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de</p>

16.9.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Philatelistenverein Geilenkirchen e. V. 1962 05.031 Internationaler Großtauschtag Briefmarken, Münzen, Postkarten in 52511 Geilenkirchen, Pestalozzistr. 27, Aula der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule VL: Willi Grün, Neustr. 12, 52538 Gangelt, Tel.: 02454 7030 E-Mail: willigruen@web.de
14.10.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V. 05.100 Großtauschtag in 53909 Zülpich, Keltenweg 14, Franken-Gymnasium VL: Hans-Josef Peters, Akazienweg 17, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424 202220, Fax: 02424 202222, E-Mail: bri-pe@web.de
18.11.2018 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e. V. 05.037 Großtauschtag in 56075 Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Hochschule Koblenz, Koblenz-Karthause VL: Rainer Flesch, Postfach 1327, 56603 Andernach, Te.: 02532 48154, E-Mail: rainerflesch@web.de
25.11.2018 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T	Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024 Großtauschtag in 52349 Düren, Josef-Schregel-Straße 36, Dürens Posthotel VL: Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe Tel.: 02423 902985
2.12.2018 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. 05.064 Rheinbacher Briefmarken Börse mit Münzen und Ansichtskarten in 53359 Rheinbach, Dederichsgraben 2, Aula der Schule VL: Udo Lucas, Mörikeweg 6, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 12680, E-Mail: udo.lucas@freenet.de
9.12.2018 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	T B SPA S GA	Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e. V. 05.001 Großtauschtag und Briefmarkenschau in 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9 VL: Heinz Kaußen, Neuenhoftsstr. 70, 52078 Aachen, Tel.: 0241 526514, E-Mail: info@briefmarkenfreunde-aachen.de
16.12.2018 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	T	BSV MOSEL-MERKUR von 1893 und 1947 Köln e.V. 05.046 26. Weihnachtsbörse und Großtauschtag in 50737 Köln-Weidenpesch, Kapuzinerstr. 7, Tauschlokal Pfarrheim Heilig Kreuz, VL: Hermann Pütz, Trifelsstr. 4, 50739 Köln Tel.: 0221 173755; E-Mail: hero.puetz@netcologne.de

2019

<p>7.9.2019</p> <p>10:00 Uhr bis 17:00 Uhr</p>	<p>Rg. 3</p> <p>JK SPA S E GA</p>	<p>Gemeinschaft für Gegenwartsphilatelie e. V. 05.088 Wettbewerbsausstellung Rang 3 mit Jugendklasse „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ in 51381 Leverkusen Quettingen, Schlangenhecke 3, Katastrophenschutzzentrum des THW VL.: Herbert Schumacher, Scharnhorststr. 86, 51377 Leverkus- en, Tel.: 0214 31268073, Fax: 0214 31268071, E-Mail: nc.schumahe46@netcologne.de AL.: Dr. Manfred Meckel, Bergstr. 54 A, 51519 Odenthal, Tel.: 02174 41207, E-Mail: manfredmengel@t-online.de</p> <p style="text-align: center;">Anmeldeschluss: 30.6.2019</p>
<p>8.9..2019</p> <p>10:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p>		

2020

<p>24.4. bis 26.4.2020</p>	<p>Rg.</p>	<p>Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V. Düren 05.024</p> <p>Wettbewerbsausstellung</p> <p>die näheren Informationen werden bald nachgeliefert.</p>
---------------------------------------	------------	--



Impressum

- Herausgeber: Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.
- Vorsitzender: Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren
eMail: g.goslich@t-online.de
- Redaktion: Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
eMail: kh.grebe@t-online.de
- Mitarbeiter: Achim Hermes + Wechselnde Mitarbeiter, Vereine
Fotos: Wilhelm van Loo, Andreas Boll
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
- Copyright: Alle Rechte der Veröffentlichung namentlich gekennzeichnete Artikel liegen beim Autor. Der Autor erteilt die Rechte zur Veröffentlichung für das vorliegende Heft an den Philatelistenverband Mittelrhein e. V. im BDPH e. V., ebenso für unveränderte Nachdrucke des Heftes. Der Herausgeber bittet um Übersendung eines **Belegexemplares** an die

www.phvm.de

Liebe Vorsitzende, mit diesem LV-INFO werden auch wieder die Veränderungen des ‚Blauen Ordners‘ auf den Weg gebracht. Entweder an die bekannte eMail-Adresse bzw. bei den Vorsitzenden/Vereinen, die nicht über eMail erreichbar sind, liegen diese Seiten, wie versprochen, als Anlage diesem LV-INFO Päckchen bei..

Für mögliche Ehrungen wegen langjähriger Mitgliedschaft im BDPH gelten folgende Regeln / Möglichkeiten und Preise:

10 Jahre - Bronze; 15 Jahre Silber; 25 Jahre Gold mit Urkunde 4,50 €
40 Jahre - Gold mit Eindruck 40 mit Urkunde 5,00 €
50, 60, 65, 70 Jahre - Gold mit Eindruck 50, 60, 65 bzw. 70 kostenlos

Alle Ehrennadeln gibt es für die Damen in einer Ausführung als Brosche

Bestellungen bitte an den Schatzmeister.

Karl-Heinz Grebe, Hagelkreuzstraße 34, 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13585, Fax: 02238 300660, eMail: kh.grebe@t-online.de

3 mal jährlich - jeweils am 1. Samstag im April, August und Dezember - bieten wir Sammlern und Forschern unser wie gewohnt reichhaltiges Angebot. Zahlreiche Einzellose aus allen philatelistischen Gebieten und immer große Sammlungen aus privater Hand, Posten und Lots. Wir bieten Ihnen Marken und Belege aus fast allen Gebieten mit Schwerpunkt Deutschland. Auch für Spezialisten eine umfangreiche Fundgrube. In dem gewohnt reichhaltigen Angebot finden Sie viele Spezialitäten und Raritäten von A - wie Altdeutschland bis - Z - wie Zonen. Günstige Bedingungen für Ihre Einlieferungen sowie Provision für erfolgreiche Vermittlung. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne auch persönlich zur Verfügung.

Den Katalog mit allen Abbildungen der Einzellose finden Sie circa 4 Wochen vor dem jeweiligen Auktionstermin auch im Internet unter

www.jennes-und-kluettermann.de

J&K



Wolfgang Jennes & Peter Klüttermann
Briefmarkenauktionen - Clarenbachstraße 182 - 50931 Köln
Telefon 0221 - 940 53 20 FAX 0221 - 940 53 26
e-mail info@jennes-und-kluettermann.de

Den Printkatalog senden wir auf Anforderung kostenlos

BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

